

2.4 Themenbereich D. Wasser

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel
D.002	Anlage / Erweiterung landschaftsgerechter Regenrückhaltebecken
D.003	Versickerungsflächen im Straßenraum
D.009	Katalog mit kurzfristigen Maßnahmen zum Überflutungsschutz

D.002 Anlage / Erweiterung landschaftsgerechter Regenrückhaltebecken

Initiator/Zuständigkeit	66.2 SG Stadtentwässerung
Zielgruppe	Bürgerschaft
Zielsetzung der Maßnahme	
Kontrollierte Niederschlagswasserableitung (Überflutungsschutz).	
Beschreibung der Maßnahme	
<p>Die Anlage und Erweiterung von landschaftsgerechten Regenrückhaltebecken ermöglicht eine kontrollierte Niederschlagswasserableitung (Überflutungsschutz). Die offenen Wasserbecken wirken zudem kühlend auf das lokale Klima und durch entsprechende Bepflanzung geschaffene Rückzugsräume für Insekten fördern den Artenschutz.</p> <p>Innerhalb des Stadtgebiets werden fortlaufend Regenrückhaltebecken geplant / saniert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken Am Bruchhauser Kamp 2. Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken „Brucherhof“ / Westring 3. Teilmaßnahme: Regenrückhaltebecken Furtwänglerstr. 4. Teilmaßnahme: Regenrückhalte- und Versickerungsbecken Hochdahler Str./ Hoxbach 5. Teilmaßnahme: Regenrückhalte- und Versickerungsbecken Hofstr. 	
Umsetzungsempfehlung/Umsetzungsschritte	
<p>Zur grundsätzlichen Umsetzbarkeit der Maßnahmen werden vorab Machbarkeitsstudien / Bedarfsplanungen durch Ingenieurbüros durchgeführt. Darauf aufbauend wird die Planungsleistung nach der HOAI vergeben und beauftragt, auf deren Grundlage dann die Genehmigung der Behörden und der politische Beschluss erfolgen. Liegen diese vor, kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden und die Maßnahme kann nach entsprechender Vergabe baulich realisiert werden.</p>	
Aktueller Status/Fortschritt	
<p><u>Zu 1. Regenrückhaltebecken Bruchhauser Kamp:</u> Die Entwurfsplanung liegt vor. Die Maßnahme soll noch in 2023 der Politik vorgestellt werden, sodass der Beschluss nach §13 KomHVO in 2023 vorliegt und die Mittel für die Umsetzung der Maßnahme für 2024 zur Verfügung stehen.</p> <p><u>Zu 2. Regenrückhaltebecken „Brucherhof“ / Westring:</u> Für das nördliche Teilgebiet liegt die Entwurfsplanung soweit vor, dass die Genehmigung und der Beschluss erfolgen können, sodass 2024 mit dem Bau begonnen werden kann. Für die südliche Erweiterung des Beckens ist eine intensive Betrachtung der Landschaftspflege notwendig, sodass die Planung hier wesentlich mehr Zeit in Anspruch nimmt. Um ausschließen zu können, dass die Umsetzung der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens negative Auswirkungen im Fall von Hochwasserereignissen hat, wurde eine entsprechende Berechnung durchgeführt.</p> <p><u>Zu 3. Regenrückhaltebecken Furtwänglerstr.:</u> Bei Beteiligung der Genehmigungsbehörden sind die Anforderungen an das Becken soweit erhöht worden, dass an der ursprünglichen Idee nicht weiter festgehalten werden kann. Um nun trotzdem maximalen Rückhalt zu erreichen, ist es erneut notwendig, Konzepte zur Realisierung in Form einer Bedarfsplanung zu ermitteln.</p> <p><u>Zu 4. Regenrückhalte- und Versickerungsbecken Hochdahler Str./ Hoxbach:</u> Nach Anforderungen der UWB musste zur Festlegung des Bemessungsgrundwasserstands in den letzten 12 Monaten eine Grundwassermessstelle betrieben werden. Mit der Auswertung der Ergebnisse kann nun Ende des Jahres die Genehmigung und der Beschluss erwirkt werden, sodass der Bau 2024 beginnen kann.</p>	

Zu 5. Regenrückhalte- und Versickerungsbecken Hofstr.:
 Die HOAI Planung ist vergeben. Aufgrund der Komplexität des Projekts und der Beteiligung vieler unterschiedlicher Stellen, liegt die Genehmigungsplanung vermutlich erst Ende 2024 vor. Im weiteren kann dann mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden.

Zeitachse

Gesamtkosten/Finanzierungsansatz

	Soll	Ist
Kosten	zu 1: 1.358.500 € zu 2: 2.538.000 € zu 3: 2.335.000 € zu 4: 835.000 € zu 5: 3.190.000 €	
Laufende Kosten pro Jahr	-	
Fördermöglichkeiten	-	
Zusätzliche Personalstellen	-	-